

# Runden ins Wasser gefallen

Nur drei Spiele konnten in der fünften und sechsten Runde des Meister Play-offs der Faustball Bundesliga der Männer am Wochenende durchgeführt werden. Meister FG Sparkasse Grieskirchen/Pötting musste in beiden Spielen deutliche Niederlagen einstecken. Der Final3-Zug ist für die Trattnachtaler damit abgefahren. Freistadt gewinnt gegen die Tigers aus Vöcklabruck.

Gleich drei von sechs Spielen sind am Wochenende im Meister Play-off abgesagt worden. Die Wetterverhältnisse haben auf vielen Faustballplätzen reguläre Bedingungen verhindert. Am Samstag konnte nur in Wels, am Sonntag nur in Grieskirchen und Vöcklabruck gespielt werden.

Der Meister aus Grieskirchen wird seinen Titel wohl nicht verteidigen können. Die Trattnachtaler mussten in beiden Matches als Verlierer vom Platz. In Wels unterlagen Dietmar Weiß & Co am Samstag deutlich mit 4:1. Am Sonntag gab es für den Titelverteidiger zuhause die nächste Niederlage. Er unterlag Kremsmünster mit 4:1. Für Grieskirchen ist der Final3-Zug damit abgefahren.

## Freistadt übernimmt Tabellenführung

Mit dem Sieg über den Meister bleiben die Welsler Faustballer im Rennen um die Final3-Quali. Nach Kremsmünsters Sieg in Grieskirchen sind die Kremstaler aber der heißeste Favorit auf einen Platz unter den Top3 der Liga.

Die Union Tigers Vöcklabruck konnten am Sonntag mit Vizemeister Union Compact Freistadt lange mithalten. Vor den eigenen Fans feierten die Hausherren zwei Satterfolge, mussten sich schlussendlich aber mit 2:4 geschlagen geben. Freistadt bleibt damit weiter voll auf Final3-Kurs. Die Mühlviertler übernehmen, mit zwei Spielen mehr am Konto, die Tabellenführung von Herbstmeister FBC Askö Urfahr.

Die dritte und die vierte Runde im **Aufstiegs Play-off** musste beinahe komplett abgesagt werden. Nur das Match SC Laa/Thaya gegen Askö Laakirchen Papier konnte gespielt werden. Die Papierstätte konnte das Spiel in Niederösterreich mit 4:2 für sich entscheiden. Laakirchen rutscht damit auf Tabellenrang zwei.

Zu Absagen kam es auch in den zweiten Bundesligen. Der Großteil der Matches ist aber durchgeführt worden. Gleich zwei Siege kann Ottensheim einfahren. Die Mühlviertler gewinnen am Samstag auswärts gegen SU Kufstein klar mit 4:0. Am Sonntag dann der nächste Sieg - ein 4:1-Erfolg über Bozen 2. Der TSV Ottensheim führt damit die Tabelle in der **zweiten Bundesliga West** an, gefolgt vom italienischen Team Bozen 1.

In der **zweiten Bundesliga Ost** holt sich der Villacher TV den Titel. Die Kärntner gewinnen vor ÖTB Drösing, VGT Graz und TV Kargan.